## Vortragstätigkeit

## Vorträge auf wissenschaftlichen Tagungen und Symposien

**Kombination von Verhaltens- und Pharmakotherapie.** Psychiatrische Klinik, Technische Universität München, Münchner Förderkreis zur Hilfe von Alterskranken und seelisch Kranken e.V. München 14.11.1992.

**Therapie der Angst im Alter.** Psychiatrische Klinik, Technische Universität München, Münchner Förderkreis zur Hilfe von Alterskranken und seelisch Kranken e.V. München, 14.11.1992.

Kombination von Verhaltenstherapie und Pharmakotherapie bei Panikstörung mit Agoraphobie. Wissenschaftliches Programm des Arbeitskreises Angstforschung (AKA-Tagung), Wien 26.-27.11.1993.

Kombinative Therapiestrategien von Verhaltenstherapie und Pharmakotherapie bei Panikerkrankungen. 4. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation, Bonn 26.03.1993.

**New therapy strategies in panic disorder with Agoraphobia.** Regional symposium der WPA: The many facets of psychiatric treatment and their rationale. Universität Köln, 30.09.-03.10.1993.

Therapeutische Strategien bei therapieresistenter Panikstörung. Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), 03.-07.09.1994.

Pharmakotherapie der Angsterkrankungen. Diagnostik und Therapie in der Psychiatrie – aktuelle Konzepte, Leitlinien und Standards. Herbstsymposium Forum Psychiatrie Paderborn. 13.10.1995.

Aktuelle Standards und Empfehlungen zur Diagnose und Therapie von Angststörungen. Satellitensymposium (Chairman) DGPPN-Kongress, Düsseldorf, 17.09.1996.

Diagnostik, Therapie von Angststörungen. Möglichkeiten der Behandlungen mit Bespar. Bristol-Myers Squibb, München, 03.04.1996.

Wirksamkeit und Verträglichkeit von Saripidem (SL 85.0274) bei Patienten mit Panikstörung und/oder Agoraphobie – Ergebnisse einer offenen ambulanten Studie. 4. Dreiländersymposium für Biologische Psychiatrie Würzburg, 11.10.1996.

**Angststörung und Depression – Behandlung bei Komorbidität.** Weissenauer Psychiatrietage 1996. Depressionsbehandlung heute – zwanzig Jahre Weissenauer Depressionsstation. 15.-16.11.1996.

Die Bedeutung neuerer Substanzen der Pharmakotherapie ängstlich-depressiver Syndrome. Jahrestagung Arbeitskreis Angstforschung, Göttingen 29.11.1997.

**Die Bedeutung von Benzodiazepinen in der Therapie der Panikstörung.** Mitteldeutsche Psychiatrietage. Halle an der Saale, 19.04.1997.

**Pharmakotherapie von Angst- und Panikstörungen.** Symposium Therapie von Angsterkrankungen, Abt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit Ambulanz der Universität Erlangen-Nürnberg in der Psychiatrischen Klinik mit Poliklinik, 26.07.1997.

**Breakfast-Symposion: Depression mit Angst und Schlafstörungen.** Chairman in Kooperation mit PD Dr. Hajak. DGPPN-Tagung Essen, 1998.

**Pharmakotherapie von Angsterkrankungen und Phobien.** Universität Leipzig, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie (Direktor Prof. Dr. MC Angermeyer), 15.04.1998.

"Depression und Angststörungen". Vorsitz des wissenschaftlichen Symposiums Jahrestagung der Gesellschaft für Biologische Psychiatrie, 01.10.1998.

**Generalisierte Angststörung und Depression.** Vorsitz: Symposium Angst und Depression – Wege aus der Konfusion in Diagnostik und Therapie. Kongress Biologische Psychiatrie, Jena, 03.10.1998.

**Depression und Angst – diagnostisches Chamäleon, therapeutische Chancen.** Laux G (Vorsitz). Moderne Depressionstherapie in Deutschland – zwei Jahre Erfahrungen mit Citalopram aus Klinik und Praxis. Promonta-Lundbeck-Herbstsymposium, Hamburg, 17.10.1998.

**Pharmakotherapie der Angststörungen.** Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Medizinische Psychologie der Technischen Universität München (Direktor: Univ. Prof. Dr. von Rath), 30.10.1998.

Die Bedeutung neuerer Antidepressiva in der Therapie des Angstsyndroms des höheren Lebensalters. Symposium: 4. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und –psychotherapie (DGGPP) 04.-06.03.1999.

**Unerkannte depressive Störungen: Das Sisi-Syndrom.** Fachkongress der Internisten, 13.04.1999.

Die Bedeutung psychotherapeutischer Ansätze im Rahmen multimodaler Therapiekonzepte in der Behandlung von Angststörungen. Symposium: Basler M, Hand I. Psychotherapie von Angststörungen. 3. Psychotherapiekongress der DGPPN 13.10.1999.

Verhaltenstherapie im Rahmen multimodaler Therapiestrategien am Beispiel von Angststörungen. Tagung Psychotherapie in Psychiatrie und Psychosomatik. Verhaltensmedizinische Ressourcen im Spannungsfeld stationärer und ambulanter Versorgung, München 1999.

**Interaktion von Verhaltenstherapie und Pharmakotherapie.** 3. Herbsttagung der Deutschen Ärztlichen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DÄVT), 21.10.1999

**Pharmakotherapie von Angstzuständen bei älteren Patienten.** 14. Fortbildungsveranstaltung für Ärzte aller Fachgebiete. Platt D. (Wiss. Leitung, Präsident Deutsche Ges für Alternsforschung, Lehrstuhl Innere Medizin und Gerontologie, Fb Medizin der Univ Nürnberg-Erlangen), Kongresszentrum Erlangen 30.10.1999

**Pharmakotherapie der Angststörungen.** Aldenhoff J (Vorsitz). Angst und Panik in Neurologie und Psychiatrie. 9. Norddeutsche ZNS-Konferenz Kiel, 26.11.1999

**Neuere Entwicklungen in der Therapie von Angststörungen.** 19. Donausymposium für Psychiatrie. Linz, Österreich, 15.-17.06.2000

Neuere Facetten in der Diagnostik und Therapie von Angsterkrankungen. Psychiatrische Universitätsklinik Magdeburg, 19.06.2000

Neuropharmakotherapeutische Ansätze in der Behandlung der generalisierten Angststörung. Breakfast-Symposium: Angst und Depression – ein Erkrankungsspektrum DGPPN-Kongress, Aachen 22.09.2000.

Angststörungen: diagnostisches Chamäleon – effektive Behandlungsstrategien.

2. Nervenärztliche Jahrestagung der Südbayerischen Nervenärzte. Insel Reichenau 29.09.-01.10.2000.

**Zur Pharmakotherapie der Depression bei Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen.** Symposium: Persönlichkeitsstörungen und Depressionen. 2. Internationaler Kongress für Persönlichkeitsstörungen, München, 14.-16.07.2000.

Zur Pharmakotherapie von Depressionen von Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen. 2. Internationaler Kongress für Persönlichkeitsstörungen. München, 14.07.2000.

Klinische Erfahrungen zum Einsatz von Sepram bei Angst und Panik Vortrag im Rahmen des Sepram-Symposiums, Damaskus, 13.05.2001.

Kava-Kava in der Therapie von Angststörungen. Psycho- und Phytopharmaka in Neurologie, Psychiatrie und Altersmedizin. Wissenschaftliche Tagung der Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 22.09.2001.

Multimodale Paniktherapie – theoretische Voraussetzung und klinisch-therapeutische Implikationen. Kongress Hirnforschung und Psychiatrie. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Ärztliche Verhaltenstherapie. München, 09.11.2001.

In der Therapie der Panikstörung mit und ohne Agoraphobie existieren für verschiedene Substanzen gute bis sehr gute Wirksamkeitsnachweise und spezifische Zulassungen. Symposium 3: Ätiologie und Behandlung der Panikstörungen. DGPPN-Kongress 2001. Berlin, 22.11.2001.

**Medikamentöse Behandlung von Angststörungen.** 18. Münchener Forum Psychiatrie für die Praxis. "Aktueller Stand der störungsorientierten Psychopharmakotherapie". 02.12.2001.

Wirksamkeit und Verträglichkeit von Kava-Kava (LE 150) in der Therapie der generalisierten Angststörung. Ergebnisse einer multizentrischen Vergleichsstudie mit Buspiron und Opipramol. Berlin 15.3.2001.

**Leitsymptom Angst und Depression in der Allgemeinsprechstunde**. Poliklinischer Abend der Medizinischen Poliklinik. Klinikum Innenstadt der LMU München 18.06.2002.

Angstsyndrome und Angststörungen, diagnostische Probleme und Therapieoptionen. Satellitensymposium Angst im Alter 6. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie e.V. (Vorsitzender: Möller HJ). Gerontopsychiatrie als interdisziplinäre Aufgabe. Spannungsfeld von ambulanter und stationärer Behandlung. 02.-05.04.2003.

Patient-oriented research – consequences for changing the practice; of pharmatherapeutic research programs and therapy of anxiety disorders (in Kooperation mit Prof. Alderson, London). Wyeth-Symposium Psychiatry 2003, Berlin 27.-29.06.2003.

**Angsterkrankungen – ein Thema der Psychiatrie?** Festsymposium: Die Brücke zwischen Tradition und Zukunft.100 Jahre Psychiatrische Universitätsklinik München (LMU), München, Nußbaumstr. 4.11.2004.

**Angsterkrankungen – Differenzialdiagnostik und leitliniengerechte Therapie.** Psychiatrie-Symposium Depression und Angst, Klinikum Wahrendorff, Sehnde, 12.2.2005.

Möglichkeiten und Grenzen in der Therapie der Angsterkrankungen. Jenaer Fortbildungstag. Symposium: Depressionen, Angsterkrankungen und Persönlichkeitsstörungen: Aktuelle Behandlungsstrategien. Kassenärztliche Vereinigung Thüringen, Weimar, 18.4.2005.

**Möglichkeiten und Grenzen in der Therapie der Angsterkrankungen**.2. Dresdner Symposium über Depression und Angst, Sächsische Landesärztekammer, 30.4.2005.

Phänomenologische Aspekte klinischer Angstformen und deren Bedeutung für die biologische Psychiatrie. "Sternstunden der Psychiatrie", Mittwochskolloquium "Biologische Aspekte von Angstsyndromen", Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Frankfurt 30.11.2005.

**Differenzialdiagnostische Aspekte und Therapie von Angststörungen.** Symposium: Diagnostik und Therapie von Depression, Angst, Borderline Persönlichkeitsstörungen IQWiG, Berlin 18.2.2006.

**Differenzialdiagnostische Aspekte und Therapie von Angststörungen.** Fachsymposium Psychiatrie 2006, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Güstrow, 18.3.2006.

Keine Angst vor der Angst. Aktuelle Erkenntnisse in Diagnostik und Therapie. Pri-Med Updates, Frankfurt 29.3.2006.

**Möglichkeiten der Therapie von Angst und Depression mit modernen Antidepressiva.** Psychiatriesymposium Depression und Angst, Magdeburg, 6.5.2006.

Angsterkrankungen – Differenzialdiagnostische Aspekte und deren Bedeutung für die Biologische Therapie. Symposium "Die vielen Gesichter von Angst und Depression", Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Herborn, 13.5.2006.

**Keine Angst vor der Angst. Aktuelle Erkenntnisse in Diagnostik und Therapie.** Pri-Med Updates, Essen, 17.5.2006.

**Neue Aspekte der Psychopharmakotherapie der Angst.** Symposium: Formen der Angst – Neurobiologie, Psychotherapie, Komorbidität, Bonn, 10.6.2006.

**Workshop GAD und Depression.** Symposium: Generalisierte Angststörungen – Wo stehen wir heute? Frankfurt 23.-24.6.2006.

**Keine Angst vor der Angst. Aktuelle Erkenntnisse in Diagnostik und Therapie**. Pri-Med Updates, Hannover, 7.3.2007.

**Angststörungen – Neue Aspekte in Diagnostik und Therapie.** Psychologisch-medizinisches Mittwochscolloqium. Medizinische Hochschule Hannover, 21.3.2007.

Die Angst-Basis-Störung-Modell einer Integration von Neurowissenschaften und Psychotherapie. 2. NWPT, Dinklage, 31.3.2007.

Keine Angst vor der Angst. Aktuelle Erkenntnisse in Diagnostik und Therapie. Pri-Med Updates, Leipzig, 25.4.2007.

Keine Angst vor der Angst. Aktuelle Erkenntnisse in Diagnostik und Therapie. Pri-Med Updates, Köln, 9.5.2007.

**Keine Angst vor der Angst. Aktuelle Erkenntnisse in Diagnostik und Therapie.** Pri-Med Updates, Stuttgart, 19.9.2007.

Pharmakotherapie der Angststörungen im Kontext eines integrativen Therapiemodells. Psychiatrische Universitätsklinik Heidelberg, 29.10.2007

**Definitionen von Psychosomatik auf dem Hintergrund anthropologischer Konzepte.** DGPPN-Kongress. Symposium: Stellenwert der Anthropologie für die Psychiatrie und Psychosomatik im Zeitalter der Neurowissenschaften. Vorsitz: Stoffels, H. Boerner RJ, Berlin, 24.11.2007.

Keine Angst vor der Angst. Aktuelle Erkenntnisse in Diagnostik und Therapie. Pri-Med Updates, Nürnberg, 5.12.2007.

Kombination von Pharmakotherapie und Psychotherapie bei psychischen Störungen – Sinnvoll, notwendig oder überflüssig? 3.- Nordwestdeutscher Psychiatrie- und Psychotherapietag, Quakenbrück/Dinklage, 5.4.2008.

Mulitmodale Therapie bei Angststörungen. Regionalsymposium, Berlin, 19.4.2008.

Das Konzept der Angstbasisstörung-Ein neues Modell zur Diagnostik und Therapie von Angststörungen. Psychiatrisch-Psychotherapeutisches Mitwochsgespräch, Schlosspark-Klinik, 25.6.2008.

**Aktuelle Therapieoptionen des ängstlichen Syndroms.** Frühjahrssymposium – Neuroscience im Dialog, Bad Zwischenahn, 28.6.2008.

Generalisierte Angststörung – Modediagnose, Fiktion oder klinische Realität. 2. ZNS-Forum, Osnabrück, 12.11.2008.

Angst – Eine Pro-Con-Debatte zu einem wichtigen Störungsbild. Welchen Nutzen oder Schaden weist die derzeitige Diagnostik auf? Symposium, DGPPN Kongress, Berlin, 26.11.2008.

Die Relevanz philosophischer und anthropologischer Modelle für eine therapeutische Heuristik psychopathologischer Syndrome. Symposium, DGPPN Kongress, Berlin, 28.11.2008.

Das Syndrom der gestörten körperlichen Befindlichkeit – Psychiatrische, Psychosomatische und Psychotherapeutische Aspekte. 4.- Nordwestdeutscher Psychiatrie- und Psychotherapietag, Quakenbrück/Dinklage, 21.3.2009.

**Neue Aspekte im Therapiedreieck Angst- Depression- Schmerz.** Hannoveraner Psychiatriegespräche, 24.10.2009.

Temperament und psychische Störungen – Plädoyer für die Renaissance eines zentralen Begriffs in Psychologie, Psychotherapie und Psychiatrie. 6. Nordwestdeutscher Psychiatrie- und Psychotherapietag (NWPT), Quakenbrück, 9.4.2011.

Syndromale Angsttherapie im Alter jenseits von ICD-10 und DSM-IV. 10. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und –psychotherapie e.V. (DGGPP) – Alterspsychiatrie 2011 – Seelische Gesundheit und demographische Entwicklung, Berlin, 13.5.2011.

Tellenbachs "Melancholie" (1961) – Die Bedeutung des phänomenologischen Ansatzes der Temperamentsforschung vor 50 Jahren. 21. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde e. V. (DGGN), Zürich, 30.9.2011.

Die Bedeutung des Temperaments als anthropologische Grundkategorie psychischer Prozesse. 2. KARL-JASPERS-SYMPOSIUM - Philosophische Dimensionen der Psychiatrie, Oldenburg, 7.10.2011.

**Anthropologische und psychopathologische Aspekte der Angst.** 18. Frankfurter Psychiatrie-Symposion. Angst als Symptom psychischer Erkrankungen, Frankfurt, 12.11.2011.

Kombinationstherapie vs. Monotherapie bei Generalisierter Angststörung. Pro-Con-Debatte (Gemeinsam mit B. Bandelow). DGPPN Sattelitensymposium, Berlin, 23.11.2011.

Angst und Angststörungen – Eine Synopsis aus Anthropologie, Philosophie, Kulturwissenschaften, Psychologie, Psychoanalyse und Psychopathologie. 7. Nordwestdeutscher Psychiatrie- und Psychotherapietag (NWPT), Quakenbrück, 21.4.2012.

Ernst Kretschmers "Körperbau und Charakter" 1921 - Eine kritische Würdigung nach 90 Jahren. 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für die Geschichte der Nervenheilkunde (DGGN), Görlitz, 27.-29.9.2012.

Verlust der Erinnerung - anthropologische wie psychologische Dimensionen zum Verständnis von Demenzerkrankungen. 6. Tag der Gesundheitswirtschaft, Bissendorf, 10.10.2012.

**Behandlung von Angstsyndromen bei Diabetes.** Diabetologie-Update "Interdisziplinäre Psychodiabetologie", Osnabrück, 14.11.2012.

Multimodale Therapie bei Angststörungen mit komplexen Diagnostik- und Therapieproblemen. DGPPN-Akademie. DGPPN-Kongress, Berlin 2012.

**100** Jahre Behaviorismus - Watson's Manifest 1913 auf dem Hintergrund der Entwicklung der Verhaltenspsychologie in Russland und den USA. 8. Nordwestdeutscher Psychiatrie- und Psychotherapietag (NWPT), Quakenbrück, 23.3.2013.

Psychiatrische und psychotherapeutische Subjekttheorien des 20. Jahrhunderts in ihrer Bedeutung für eine zeitgenössische Definition der "Seelenheilkunde". 20. Frankfurter Psychiatriesymposium, 2013.

Historische phänomenologische und hermeneutische Theorien als Beitrag zu einer ganzheitlichen Gegenstandsbestimmung von Psychiatrie und Psychotherapie. Hans-Prinzhorn-Klinik in Hemer, 10.9.2014.

"Temperament und Persönlichkeit - Theoretische Abgrenzungsprobleme im geschichtlichen Wandel". DGPPN-Kongress, Berlin 27.11.2014.

Der "Mesmerismus" und seine Rezeption in der Romantik - Anmerkungen zum 200. Todestag von Franz Anton Mesmer. 25. Jahrestagung DGGN, Würzburg, 2.10.2015.

Franz Anton Mesmer (1734 – 1815) – Pionier der heutigen Psychotherapie? 11. Nordwestdeutscher Psychiatrie- und Psychotherapietag (NWPT), Quakenbrück, 16.4.2016.

"Mesmerismus als erste europäische Psychotherapiebewegung der Neuzeit:" 26. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde (DGGN), Marburg/Lahn, 29.9.-1.10.2016.

Quo Vadis Verhaltenstherapie - Eine kritische Standortbestimmung unter Berücksichtigung historischer, therapietheoretischer und therapeutischer Perspektiven. Festrede zur Eröffnung der Tagung: 40 Jahre Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation AVM Österreich: Verhaltenstherapie: gestern - heute – morgen. 13. - 16. Oktober 2016 in Salzburg

Psychologische und Anthropologische Dimensionen von Zuwanderung und Integration. Flucht, Transit und Asyl. Interdisziplinäre Perspektiven auf ein europäisches Versprechen. Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit dem Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie Universität Bonn, Bonn 21.9.2016.

Moderne Konzepte in der Verhaltenstherapie – Innovationen oder Irrwege? 12.

Nordwestdeutscher Psychiatrie- und Psychotherapietag (NWPT), Quakenbrück, 1.4.2017.

Wirkfaktoren in Psychiatrie und Psychotherapie - Was wissen wir und was vermuten wir? 13. Nordwestdeutscher Psychiatrie- und Psychotherapietag (NWPT), Quakenbrück, 7.4.2018.

**Jakob Boehme (1575-1624) - verkannter Theosoph, Philosoph und Prophet**. Symposium: Zensur und Selbstzensur in Wissenschaft, Literatur und Künsten in der Neuzeit bis zur Gegenwart. Europäische Wissenschaftsbeziehungen 19. Padua, 21.-22.09.2018.

**Psychotherapie von Angststörungen im Alter**. Kurs "Alterspsychotherapie kompakt" der DAGPP im Rahmen des DGGPP-Kongresses, Essen 16.05.2019.

Der anthropologische Ansatz in Psychiatrie und Psychotherapie - Wege zu einem ganzheitlichen Verständnis des Menschen". Festrede anlässlich der Eröffnung des Neubaus der Psychiatrischen Abteilung der Schlosspark-Klinik Berlin, 23.8.2019.

Carl Gustav Carus (1789-1869) und der Mesmerismus - Gedanken zum 150. Todestag. 29. Jahrestagung DGGN, Graz, 3.-5.10.2019.

Natur oder Geist - Die Krankheit Friedrich Hölderlins (1770-1843) im Widerstreit der Positionen. Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH: Brücken zwischen Psychiatrie und Philosophie 25+26 September 2020, Görlitz, 25.09.2020.

Boerner RJ, Kapfhammer HP. **Angsterkrankungen.** Symposium (Teilnehmer: Linden, Kapfhammer, Volz, Boerner). 19. Donau-Symposium für Psychiatrie, 17.06.2000.

Boerner RJ, Möller HJ **Symposium Angststörungen.** Tagung Biologische Psychiatrie Würzburg, 09.10.1996.

Boerner RJ, Möller HJ. **Angst und Depression.** Symposium: Komorbiditätsprobleme in der Psychopharmakotherapie. 21. AGNP-Symposium. Nürnberg, 07.10.1999.

Boerner RJ, Marcuse A, Froschmayr S. Der Angst-Depressions-Differenzierungs-Test (DANDTE) – Empirische Ergebnisse zu einem neuen Patientenfragebogen zur Erfassung klinisch relevanter depressiver und Angstsymptome. 5. Jahrestagung der Gesellschaft für Angstforschung, 23.11.2001.

Boerner RJ, Freyberger HJ, Möller, HJ. **AMDP Module for Diagnostics of Anxiety Disorders.** XI. Weltkongress der Psychiatrie. Symposium / XI World Congress on Psychiatry. Hamburg, 10.08.1999.

Boerner RJ, Pestel E, Hermann B, Zwanzger P, Rupprecht R. **Implications of 5-HT3 receptor antagonism in the therapy of psychotic anxiety syndroms in the elderly.** Aging 2000. München, 13.-18.09.1998.

Boerner RJ, Sommer H, Kuhn U, Schmidt U, Mannel M. Kava-Kava-Extrakt LI 150 im Vergleich zu Opipramol und Buspiron in der Therapie der generalisierten Angststörung. Wirksamkeit und Verträglichkeit im Rahmen einer randomisierten Doppelblindstudie. Phytopharmaka und Phytotherapie – Forschung und Praxis. Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Therapie, der Gesellschaft für Phytotherapie und der Gesellschaft für Arzneipflanzenforschung. Campus Charité, Berlin 10.-12.10.2001.

Kapfhammer HP, Boerner RJ. Therapie der Depression aus tiefenpsychologischer und verhaltenstherapeutischer Sicht. Informationsseminar. Lindau, April 1999.

Müller N, Boerner RJ. **Phytotherapeutische Ansätze in der Klinischen Psychiatrie.** Symposium, 23.11.2001.

Wolfersdorf M, Greil W, Boerner RJ. **Depressionsbegleitende Angstsymptome. Symposium: Behandlungserschwerende Faktoren im Verlauf depressiver Störungen. 1. Kongress für Persönlichkeitsstörung** München, 11.07.1998.

## Vorträge auf ärztlichen und psychotherapeutischen Fortbildungsveranstaltungen

Pharmakotherapie und Psychotherapie der Panikstörung mit und ohne Agoraphobie. München, 16.03.1996 (Weiterbildungsveranstaltung für niedergelassene Ärzte).

Diagnostik und Therapie von Angststörungen unter besonderer Berücksichtigung der Komorbidität sowie neurodiagnostischer Modelle. Bristol-Myers Squibb, München, 15.10.1996.

Soziale Phobie – Diagnose und Therapie. Nürnberg, 14.05.1997.

Buspiron – ein 9-Benzodiazepin-Tranquilizer. Bezirkskrankenhaus Gabersee 04.06.1997.

Pharmakotherapie und Verhaltenstherapie bei ausgewählten klinischen Störungen. 40. Verhaltenstherapiewoche Dresden 20.-24.06 1997 (IFT); Freiburg 19.-24.09.1997.

Die Bedeutung gestörter Kommunikationsprozesse in Diagnose und Therapie schizophrener Erkrankungen. 3. Schizophrenie-Symposium im Bezirkskrankenhaus Haar 25.10.1997.

**Pharmakotherapie von Angst- und Panikstörungen. Wintertagung**. Ausgewählte Fragen aus Psychiatrie und Neurologie. Bürgerhospital, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Stuttgart 29.11.1997.

Komorbidität von Angst und Depression. Vinzenz-von-Paul-Hospital Rottweil, 11.03.1998.

Depression und Angst. Fortbildung für niedergelassene Ärzte. Saarbrücken, 15.05.1998.

Therapie des "Sisi-Syndroms". Wien, 17.10.1998.

Die Komorbidität von Angst und Depression. Neuere medikamentöse und therapeutische Strategien. Psychosomatische Klinik Bad Neustadt, 06.11.1998.

**Multimodale Therapiestrategien bei Angststörungen.** Kurs. 49. Lindauer Psychotherapiewochen 18. bis 30.4.1999.

**Diagnostik und Therapie von Angststörungen.** Fortbildung Klinikärzte und niedergelassene Ärzte. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Heiligenhafen, 02.09.1999.

**Diagnostik und Therapie der Panikstörung.** 53. Van Swieten-Kongress, AKH, Wien, 21.-23.10.1999

**Diagnose und Therapie von Angsterkrankungen.** Workshop AWB, Erarbeitung AWB (Leitung). UCB-Symposium Schlosshotel Bühler Höhe. Bühl, 23.-25.06.2000

Zur Pharmakotherapie der Depression bei Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen.

**Symposium: Persönlichkeitsstörungen und Depressionen.** 2. Internationaler Kongress für Persönlichkeitsstörungen, München, 14.-16.07.2000

Zur Pharmakotherapie von Depressionen von Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörungen. 2. Internationaler Kongress für Persönlichkeitsstörungen. München, 14.07.2000

**Diagnose und Therapie von Angsterkrankungen**. Psychosomatische Klinik Buching, 87642 Halblech, 04.10.2000.

**Multimodale Therapie von Angststörungen.** Kurs. Differentielle Diagnostik von Angststörungen DGPPN-Fortbildungsseminar Berlin, November 2000.

Wirksamkeit und Verträglichkeit von Aoni forte 120 mg versus Buspiron versus Opipramol. Präsentation der Studie. Lichtwer Pharma AG, Berlin, 09.01.2001.

Wirksamkeit und Verträglichkeit von Kava-Kava (LE 150) in der Therapie der generalisierten Angststörung. Ergebnisse einer multizentrischen Vergleichsstudie mit Buspiron und Opipramol. Berlin 15.3.2001.

Generalisierte Angststörung. Neue Ansätze in Diagnostik und Therapie. Vortrag für niedergelassene Fachärzte in Zusammenarbeit mit der Firma Wyeth. Königswinter 24.-25.03.2001.

Depression und Angst. Ein Erkrankungsspektrum. Schwierige Diagnostik, einfache Therapiestrategien. Baden-Baden 21.03.-01.04.2001 und Berlin 07.-08.04.2001.

Generalisierte Angststörung. Neue Ansätze in Diagnostik und Therapie. Vortrag für niedergelassene Fachärzte in Zusammenarbeit mit der Firma Wyeth. Baden-Baden 21.03.-01.04.2001.

Generalisierte Angststörung. Neue Ansätze in Diagnostik und Therapie. Vortrag für niedergelassene Fachärzte in Zusammenarbeit mit der Firma Wyeth. Berlin 07.-08.04.2001.

Generalisierte Angststörung. Neue Ansätze in Diagnostik und Therapie. Vortrag für niedergelassene Fachärzte in Zusammenarbeit mit der Firma Wyeth. Bremen 28.-29.04.2001.

Generalisierte Angststörung. Neue Ansätze in Diagnostik und Therapie. Vortrag für niedergelassene Fachärzte in Zusammenarbeit mit der Firma Wyeth. Weimar 09.-10.06.2001.

**Depression und Angst. Neue Aspekte in der Diagnostik und Therapie.** Vortrag Klinik Christophsbad, Göppingen, 11.06.2001.

Rationale Phytotherapie bei Angstsyndrom, Differentialdiagnostik des Angstsyndroms. Weimar, 08.09.2001.

Generalisierte Angststörung und ihre Therapiemöglichkeiten. Fachklinik Hofheim, 12.09.2001

Generalisierte Angststörung. Landeskrankenhaus Königsluther, 10.10.2001.

Möglichkeiten der modernen Angsttherapie mit einem Kava-Kava-Extrakt. Vorträge / Weiterbildung. Schloss Velen, Westfalen, 27.10.2001.

Neue Aspekte in Diagnostik und Therapie generalisierter Angststörungen. Ausbildung. Landesfachkrankenhaus Mühlhausen / Thüringen, 14.11.2001.

Diagnostik und Therapie von Angsterkrankungen. Eumecom-Fortbildung, Bremen 13.02.2002.

**Diagnostik und Therapie von Angststörungen.** Evangelisches Krankenhaus Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Straße 1000, 64287 Darmstadt Darmstadt, 26.06.2002.

Moderne Ansätze der Diagnostik und Therapie von Angsterkrankungen. Michael-Balint-Klinik, Königsfeld 02.07.2002.

**Posttraumatische Belastungsstörung, akute Stressreaktionen.** Fortbildungslehrgang der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München 01.10.2002.

**Angststörungen – neuere Konzepte für Diagnose und Therapie.** 19. Kolloquium Stuttgarter Neurologen und Psychiater. 09.10.2002.

**Neuere Konzepte der Pharmakotherapie von Angststörungen.** Fortbildungsveranstaltung. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Bürgerhospital. Stuttgart 16.10.2002.

**Diagnostik und Therapie von Angsterkrankungen.** Bezirksklinikum Regensburg, Universitätsstraße 84, 93053 Regensburg, 18.10.2002.

Das Konzept der generalisierten Angststörung. Diagnostische Facetten und therapeutische Möglichkeiten. Krankenhaus Fulda, 23.10.2002.

**Angststörung: Diagnostik und Psychopharmakotherapie heute.** BKH Bayreuth, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (jetziger Direktor: Prof. Dr. Wolfersdorf), 20.11.2002.

**Depression und Demenz bei Morbus Parkinson.** Klinikum Großhadern München; Fortbildung für Parkinson-Patienten Neurologische Klinik, 26.03.2003.

**Diagnostik und Therapie von Angsterkrankungen.** Westfälische Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Marsberg 09.07.2003

**Biochemische Vorgänge bei Angsterkrankungen,** Therapieempfehlungen. Vortrag Klinik, Dülmen / Westfalen 08.10.2003.

Soziale Phobie. Symposium: Therapiemöglichkeiten von Depressionen, Angsterkrankungen und Auswirkungen des GNG in der Psychiatrie. Berlin 05.06.2004.

**Diagnostik und Therapie von Angsterkrankungen.** Psychiatrische Landesklinik Groß-Schweidnitz, 09.06.2004.

Neuere Aspekte der Diagnostik und Therapie von Angsterkrankungen am Beispiel der generalisierten Angststörung. Aselager Mühle, Herzlake, 22.09.2004.

**Neuere Aspekte in Diagnostik und Therapie von Angststörungen.** Kliniktag Freiberg, 29.09.2004.

**Differenzialdiagnose und Therapie der Angsterkrankungen.** Frühjahrstagung des Landesverbandes Niedersachsen des BVDN Bad Harzburg, 6.3.2005.

**Angsterkrankungen: Epidemiologie – Diagnostik – neue Behandlungsansätze.** Arnsdorfer Kolloquium, 9.3.2005.

**Multimodale Therapie von Angststörungen.** Kurs: 55. Lindauer Psychotherapiewochen 10. bis 15.4.2005.

**Angststörungen erkennen und behandeln.** Vortrag im Rahmen des Kliniktages des Sächsischen Krankenhauses Altscherbitz in 04435 Schkeuditz, 28.5.2005.

**Aktueller Therapiestandard der Angsterkrankung.** Klinische Fortbildung. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie – Memory Clinic – Klinikum Spandau, 15.6.2005.

**Diagnostik und Therapie von Angsterkrankungen.** Psychiatrisches Landeskrankenhaus Osnabrück, 12.9.2005.

Die Bedeutung von atypischen Neuroleptika in der Therapie von Psychosen. 1. Psychiatrischpsychotherapeutisches Kolloquium, Quakenbrück, 5.10.2005.

Klassifikation von Kinder- und Jugendpsychiatrischen Störungen (ICD-10). Kurs (zweitägig) NIVT, Bremen 2. und 3.12.2005.

"Diagnostik und Therapie von Angsterkrankungen und CATIE – die Auswirkungen". Fortbildungsveranstaltung für niedergelassene Fachärzte. Münster, 7.12.2005.

"Angststörungen - Differenzialdiagnostik und Abgrenzung"

**Ärztliche Fortbildungsveranstaltung.** "Angststörungen erkennen und behandeln. Wittlich, 14.12.2005.

Möglichkeiten moderner psychopharmakologischer Therapie in der Allgemeinarztpraxis. Qualitätszirkel Artland, Bersenbrück, 25.1.2006.

Möglichkeiten moderner psychopharmakologischer Therapie in der Allgemeinarztpraxis. Qualitätszirkel Schlafmedizin, Osnabrück, 15.2.2006.

Biologie der Angststörungen – Grundlagen und Therapieintervention. WKP Lengerich, 22.3.2006.

Klassifikation von Kinder- und Jugendpsychiatrischen Störungen (ICD-10). Kurs (zweitägig) NIVT, Bremen 24.-25.3.2006.

Biologie der Angststörungen. Qualitätszirkel Bielefeld, 6.4.2006.

Multimodale Therapie von Angststörungen. 56. Lindauer Psychotherapiewochen, 17.-22.4.2006.

Grundlagen der ICD-10-Diagnostik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und – psychotherapie. NIVT, Bremen, 16. – 17.3.2007.

**Multimodale Therapie von Angststörungen.** 57. Lindauer Psychotherapiewochen, 15. – 20.4.2007.

**Neue Aspekte in der Behandlung von Angststörungen.** 4. Neuroscience-Symposium Braunschweig, 12.5.2007.

Leitlinienorientierte Therapie der Schizophrenie. St. Annen-Stift, Twistringen, 16.5.2007.

**Psychopharmakotherapie der Angst – State of the Art.** Regionalsymposium 2007, Rhein-Mosel-Fachklinik, Andernach, 15.5.2007.

Anforderung an eine moderne, leitliniengerechte Therapie der Schizophrenie. Ärztliche Weiterbildungsveranstaltung, Bremen, 11.7.2007.

Depression und Alter. Regionaltreffen der Depressionsstationen, Dortmund, 8.2.2008.

**Medikamentöse Therapie von Angststörungen.** Symposium Epilepsien, Ängste und Angsterkrankungen, Bethel, 8.3.2008.

**Mehrdimensionale Angsttherapie – Zwischen Mythos und Wirklichkeit.** Psychosomatische Fachklinik Bad Pyrmont, 25.11.2008.

**Diagnostik und Klassifikation psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter.** 2-tägiger Workshop (KiJu-Kurs), Norddeutsches Institut für Verhaltenstherapie (NIVT), Bremen, 17. – 18.4.2009.

Kunst- und Kunsttherapie in der Psychiatrie und Psychotherapie Psychiatrisch-Psychotherapeutisches Kolloquium (PPK), Quakenbrück, 22.4.2009.

**Agomelatin (Valdoxan®) – Ein neuer Wirksamkeitsansatz in der antidepressiven Therapie.** Psychiatrisch- Psychotherapeutisches Kolloquium (PPK), Quakenbrück, 29.4.2009.

**Syndromale Therapie bei Angst, Depression und Schmerz.** 2. Königslutteraner Schmerztag, 30.1.2010.

**ADHS im Erwachsenenalter – Modekrankheit, Fiktion oder Wirklichkeit.** 5.- Nordwestdeutscher Psychiatrie- und Psychotherapietag (NWPT), Quakenbrück/Dinklage, 14.4.2010.

Kombination von Psychotherapie und Pharmakotherapie bei Angststörungen. Psychosomatik-Forum, Daun, 5.5.2010.

Ethische Dimensionen bei Depression und Suizidalität als Grundlage verantwortlichen Handelns. 5. Tagung Psychiatrische und Psychosomatische Pflege, Quakenbrück, 30.10.2010.

**Neue Aspekte im Therapiedreieck Angst- Depression- Schmerz**. 7. Eisenacher Psychiatriesymposium, 6.11.2010.

Workshop Multimodale Therapie bei Angststörungen mit komplexen Diagnostik- und Therapieproblemen. DGPPN Akademie, DGPPN Kongress, Berlin, 24. – 25.11.2010.

**Vorlesung Psychosomatik – Theoretische Grundlagen und klinische Anwendungsgebiete.** 4. Semester Bacheloratsstudiengang Psychologie/Psychotherapie, 4 Kurstage; 28 Stunden, Wien, 25.-28.3.2011 und 29.4.-2.5.2011.

Angststörungen – Wie geht man vor? Univadis, Cloppenburg, 25.5.2011.

Ernst Kretschmer (1921): "Körperbau und Charakter. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem und zur Lehre von den Temperamenten" - Eine kritische Bilanz nach 90 Jahren. 6. Research- Festival, CKQ Quakenbrück, 19.8.2011.

**Verhaltenstherapie bei Ängsten im Kindes- und Jugendalter.** Kompaktkurs (Zwei Tage, 16 Stunden), Norddeutsches Institut für Verhaltenstherapie (NIVT), Bremen, 8.-9.10.2011.

**Ethische Dimensionen bei der Behandlung von Suchtpatienten.** 6. Jahrestagung Psychiatrische und Psychosomatische Pflege - Sucht und Abhängigkeit -Zwischen Professionalität und Selbstverantwortung. Quakenbrück, 29.10.2011.

**Neuropathischer Schmerz, Epilepsie, GAD.** Hamburg, 4.-5.11.2011.

Multimodale Therapie bei Angststörungen mit komplexen Diagnostik- und Therapieproblemen. Zwei-Tage-Workshop. DGPPN-Akademie, Berlin, 23.-24.11.2011.

**Verhaltenstherapie bei Ängsten im Kindes- und Jugendalter.** Kompaktkurs (Zwei Tage, 16 Stunden), Norddeutsches Institut für Verhaltenstherapie (NIVT), Bremen, 3.-4.12.2011.

**Temperament und Persönlichkeit – C.G. Jungs Extraversion und Introversion.** 7. Research-Festival. CKQ Quakenbrück. 7.9.2012.

Tagesklinik im Spannungsfeld von Psychiatrie und Psychosomatik - Konzepte, Möglichkeiten, Verbindungen. Regionales Tageskliniktreffen 2012, Quakenbrück, 20.9.2012.

Otto Gross (1877 - 1920) - Österreichischer Psychiater, Psychoanalytiker und Anarchist - ein Rückblick auf die früheren Jahre der Psychoanalyse. 8. Research-Festival, CKQ Quakenbrück, 6.9.2013.

Eysencks Temperamentstypen - Basisfaktoren der heutigen Temperamtsforschung. Historische Entwicklung, empirische Forschung, klinische Relevanz. 9. Research-Festival, CKQ Quakenbrück, 12.9.2014.

Wenn das Temperament durchgeht – Risikopotenziale und therapeutische Tipps Onlinefortbildung KWHC, Dinklage, 15.7.2015.

Franz Anton Mesmer (1734 – 1815) als Pionier der dynamischen Psychotherapie – Gedanken zum 200. Todestag. 10. Research-Festival, CKQ Quakenbrück, 11.9.2015.

"Johann Wilhelm Ritters "Physik als Kunst" (1816) - Die Synthese von Natur und Geist in der Frühromantik". 11. Research-Festival, CKQ Quakenbrück, 9.9.2016.

**Franz Anton Mesmer (1734-1815) – Pionier der heutigen Psychotherapie?** Schlosspark-Klinik, Berlin 5.12.2016.

**Störungsübergreifende integrative Therapie von Angststörungen.** Kurs: BB63. 67. Lindauer Psychotherapiewochen 9.4.-14.4.2017.

Viktor Emil von Gebsattel (1883-1976) – Pionier einer anthropologischen Seelenheilkunde im **20. Jhd.** 12. Research-Festival, CKQ Quakenbrück, 9.9.2017.

Wirkprinzipien in Psychiatrie und Psychotherapie. Fakten und Mythen im geschichtlichen Wandel von Franz Anton Mesmer (1734-1815) bis heute. 12. Jahrestagung Psychiatrische und Psychosomatische Pflege, Quakenbrück, 28.10.2017.

**Störungsübergreifende integrative Therapie von Angststörungen.** Kurs: BB66. 68. Lindauer Psychotherapiewochen 14.4.-20.4.2018.

Die therapeutische Wirksamkeit psychiatrischer Tageskliniken – Was wissen wir aus der Forschung? 13. Research-Festival 2018, CKQ Quakenbrück, 12.9.2018.

Die psychiatrische Tagesklinik von ihren Anfängen bis heute - Ideen und Konzepte im historischen Überblick. 13. Research-Festival 2018, CKQ Quakenbrück, 12.9.2018.

Das Problem des freien Willens – Psychiatrische Versorgung zwischen Selbstbestimmung und Zwang. 13. Jahrestagung Psychiatrische und Psychosomatische Pflege, Quakenbrück,12.11.2018.

Der Schweizer Hermann Rorschach (1884-1922) und sein "wahrnehmungsdiagnostisches Experiment ("Kleckstest"). 14. Research-Festival 2019, CKQ Quakenbrück, 6.9.2019.

**Die Debatte um Hölderlins Erkrankung - Faken und Mythen.** 15. Research-Festival 2020, CKQ Quakenbrück. 4.9.2020.

**Angst und Angsterkrankungen - Grundlagen, Klinik und Therapie.** 14. Jahrestagung Psychiatrische und Psychosomatische Pflege. Quakenbrück, 21.11.2020.

Hermann Rorschach (1884-1922) und seine "Psychodiagnostik". 30. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde (DGGN). Köln,1. Oktober 2021.

Friedrich Hölderlin (1770-1843) und seine psychische Krankheit - Fakten und Mythen im Kontext der geschichtlichen und zeitgenössischen Rezeption.

Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, gegr.1754. Frühjahrssitzung, 25. März 2022.

Johann Heinrich Ferdinand Autenrieth (1772-1835). Ein Pionier der Versorgung psychische Kranker. 31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde (DGGN). Hamburg, 1. Oktober 2022.

Temperament – hilfreicher Ansatz in Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen. Refresher Psychiatrie und Psychotherapie. Forum für medizinische Fortbildung (FomF). Frankfurt, 25. März 2023.

Das Temperament als wichtige Kategorie für die Diagnose und Therapie psychischer Erkrankungen – theoretische und empirische Befunde. Sächsische Wissenschaftliche Gesellschaft für Nervenheilkunde e.V. Herbsttagung. Temperament - Persönlichkeit – Psychische Erkrankung. Dresden.10. November 2023.

**Temperament – hilfreicher Ansatz in Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen.** Refresher Psychiatrie und Psychotherapie. Forum für medizinische Fortbildung (FomF). Essen, 17. November 2023.

Ist das Temperament für die Humanwissenschaften heute noch bedeutsam? Ein Plädoyer für eine Renaissance in Forschung wie Praxis. Frühjahrssitzung Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, gegr.1754. Erfurt, 22. Mai 2024.

Franz Anton Mesmers (1734-1815) "Magnetische Kur". Ein neues umstrittenes Heilverfahren zwischen Aufklärung und Romantik im Widerstreit zwischen Theorie und Empirie. Wissenschaftliche Tagung "Krankheit um 1800".Universitätsklinikum Tübingen. Institut für Ethik und Geschichte der Medizin. Tübingen, 3. Juni 2024.

Franz Anton Mesmers (1734 – 1815) "Animalischer Magnetismus" und seine empirische Überprüfung durch die Pariser Kommission 1784 als frühes Beispiel einer evidenzbasieren Medizin. 33. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde (DGGN). Köln, 27. September 2024.

Das Leib – Seele Problem in Psychiatrie und Psychotherapie – historische und aktuelle Aspekte. Universitätsklinikum Würzburg. Philosophikum. Würzburg, 8. Mai 2025.

Friedrich Hölderlins psychische Erkrankung – Legenden und Fakten. Volkshochschule (VHS) Nürtingen, Hölderlin-Haus, 24. September 2025.

Die Inquisition der psychisch Kranken geht ihrem Ende entgegen.

50 Jahre Psychiatrie Enquete – Versuch einer Bilanz. 34. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde (DGGN).

Bad Schussenried, Ende September 2024.